



Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Trachtenmusikkapelle Ottendorf holte Sieg bei Bundeswettbewerb



„Musik in Bewegung“

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf vertrat im Juli das Bundesland Steiermark beim 3. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ und holte unter Stabführer Vzlt. Siegfried Gosch souverän den Sieg. (Näheres im Blattinneren)

Änderungen beim Gratiskindergarten

Für Drei- und Vierjährige werden sozial gestaffelte Elternbeiträge eingehoben.

Seite 5

Volksbegehren Bildungsinitiative

Vom 3. November bis 10. November 2011 läuft der Eintragungszeitraum für das Volksbegehren.

Seite 6

Sommerfest bei Haberl & Finks

Im Zeichen der Marille stand das diesjährige Sommerfest bei Haberl & Finks in Walkersdorf.

Seite 22

Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark

Schöne und erholsame Urlaubstage in Birkfeld verbrachten die Ottendorfer Senioren.

Seite 22

Die Seite des Bürgermeisters



Gratulation!

Zu Beginn meines Berichtes gratuliere ich unserer Trachtenmusikkapelle für eine Leistung, die in Österreich einzigartig ist. Wenn man bedenkt, dass die Trachtenmusikkapelle Ottendorf als erste Musikkapelle der gesamten Steiermark beim Marschmusikbewerb in Bruck/Mur unser Bundesland im Jahr 2007 vertreten hat. Dass Ottendorf 2010 Landesieger in Hartberg wurde und nun 2011 ihre Leistungen mit dem **1. Bundessieg** für die Steiermark gekrönt hat.

Sie haben den Staatsmeistertitel in die Steiermark und zu uns nach Ottendorf geholt. **Man kann nur sagen: Gratulation!**

Das gibt es nur in Ottendorf

Anlässlich der Heimkehr unserer Trachtenmusikapelle als frischgebackene Bundessieger wurde Ihnen in ihrer Heimatgemeinde ein fulminanter und herzlicher Empfang bereitet. Ein herzliches Danke an alle teilnehmenden Personen, die zum Empfang unseres Bundessiegers gekommen sind. Denn innerhalb von ein paar Stunden etwa 1/3 der Gemeindebevölkerung in Bewegung zu setzen, das gelingt nur in

einer florierenden Gemeinde. Angefangen bei den vielen Zivilpersonen bis zu den ganzen Vereinen, die jeder in Tracht anwesend waren (von den Sportlern im Trikot bis zum ÖKB in weißen Handschuhen und Fahne), haben eine gewaltige Menschenmenge unserem Staatsmeister die Ehre erwiesen.

Ich bedanke mich bei meinen Gemeinderäten, bei meinen Bediensteten und den vielen freiwilligen Helfern, die einen großartigen Empfang für unseren Bundessieger organisiert haben. Die Firmen KWB (Franz Frank), Raiffeisenbank Ottendorf und Grazer Wechselseitige (Karl Mittendrein) wurden kurzfristig als Sponsoren gefunden.

Ganz, ganz herzlichen Dank an alle! Das ist Ottendorf!



Volksschule und Kindergarten - Gesamtsanierung

„Man muss rechtzeitig darauf schauen, dass man hat, wenn man es braucht!“ Genau dieser Spruch vom Josi Kirschner fällt mir ein, wenn ich an die abenteuerlichen Verhandlungen für die Gesamtsanierung von Schule und Kindergarten denke. Gott sei Dank habe ich rechtzeitig damit begonnen dieses Projekt vorzubereiten, zu planen und vor allem die Finanzierung mit dem Land Steiermark sicherzustellen. Im Lichte des Sparbudgets des Landes wäre diese Investition für Schule und Kindergarten in der Höhe von immerhin rund 1,5 Millionen Euro heute wohl nicht mehr möglich. In einem Dreijahresprogramm (2010 Kindergarten, 2011 Rest Kindergarten und Schule, 2012

Rest Schule) wird unser Kindergarten- und Schulgebäude nicht nur in neuem Glanz erstrahlen sondern vor allem auf dem neuesten Stand der Gebäudetechnik, der Energieeffizienz und der pädagogischen Erfordernisse gebracht.

Dass der 2. Bauabschnitt heuer in einem sehr kurzen Zeitraum vorbildlich verwirklicht werden konnte ist einerseits der guten Vorbereitungen von Zivilingenieur DI Boder und seinem Team aber auch unserer Bauaufsicht vor Ort durch Gemeinkassier Alois Flechl und Schulwart Herbert Lorensen zu verdanken, die in den letzten Monaten im intensiven Dauereinsatz gewesen sind.



Neues Medizin und Therapiehaus in Ottendorf



Es freut mich ganz besonders bekannt geben zu dürfen, dass es gelungen ist mit Frau Dr. Rosa Maria Ernst eine Einigung über die Errichtung eines „Medizin- und Therapiehauses“ in Ottendorf zu erzielen. Dazu hat die Gemeinde das Grundstück des ehemaligen Kremshauses an Frau Dr. Ernst verkauft. Mit dem Bau soll noch im September begonnen werden. Im Namen des gesamten Gemeinderates danke ich Frau Dr. Ernst und bin zuversichtlich, dass dieses Medizin- und Therapiehaus die Erhaltung der medizinischen Versorgung unserer Gemeinde auch in Zukunft sicherstellen wird.

Impressum: Herausgeber, Verleger und für den

Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.;

Druck: Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefes geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

2. Dezember 2011

(verspätet eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Geh- und Radweg

Nach sehr zähen und langjährigen Verhandlungen und ebenso vielen Verzögerungen ist nun doch der Bau des Teilstückes des Geh- und Radweges von Walkersdorf bis Neustift, gemeinsam mit der Gesamtanierung der Bundesstraße, der Brücke über die Rittschein und der Ortsdurchfahrt von Walkersdorf gelungen. Ich bedanke mich im Besonderen bei Frau Landesrätin Kristina Edlinger-Ploder für die damalige Zusage der Förderungsmittel.



Neue Mietkaufwohnanlage in Ottendorf

Ebenfalls im letzten Moment konnte ich mit der ÖWG bzw. mit den Förderstellen des Landes noch in dieser Förderperiode den Bau einer neuen Wohnanlage mit Mietkaufwohnungen in Ottendorf ausverhandeln. Da die vorhandenen Wohnungen von ÖWG und Gemeinde derzeit alle bewohnt sind wird mit dem Bau der ersten 8 Wohnungen in der Größe zwischen 63 bis 88 m² noch im Herbst 2011 begonnen. Auch hier können Interessenten schon jetzt eine der wunderschön gelegenen Wohnungen in Hartgreit reservieren. Anfragen im Gemeindeamt.

Betreutes Wohnen

Auch dieses Projekt hat meinen ganzen Einsatz und meine Hartnä-

ckigkeit in den vorausgegangenen Verhandlungen erfordert. Im August fand nun der Spatenstich für dieses Vorhaben statt, in dem zehn Wohnungen entstehen werden. Bisher wurden fünf Wohnungen reserviert. Interessenten erhalten gerne weitere Informationen im Gemeindeamt.



Mit diesen Ausblicken wünsche ich nun allen Kindern einen schönen Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr und allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen farbenprächtigen Herbst.

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen **Sprechstunden** freitags von 16 – 18 Uhr **sowie nach telefonischer Terminvereinbarung** (Tel: 03114/2507) **zur Verfügung.**

Neuer Schulwart



Seit 9. Mai 2011 verstärkt Herbert Lorensner als Schulwart das Team der Volksschule Ottendorf. Herbert Lorensner, Jahrgang 1976, ist verheiratet und lebt mit seiner Gattin und seinen drei Kindern in Ottendorf. Der gelernte Tischler war zuletzt als Bau- und Möbeltischler beschäftigt. In seiner Freizeit ist er begeistertes Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf, wo er als Atemschutzwart tätig ist. Als Schulwart obliegt ihm nun ein sehr umfangreicher Aufgabenbereich wie Reinigung, Pflege und Wartung der gesamten Schulanlage, des Turnsaales und des Kindergartens. *Seitens der Gemeinde wünschen wir ein herzliches „Willkommen im Team“.*

AEROBIC

Ab: Donnerstag den 22.09.2011 um 19.00
10 Einheiten je 60 min um € 59,-
Anmeldung: **Gabi Krainer Tel: 0664/390 86 56**

BEAUTY PLATE STUDIO

Ulrichsbrunn 340
8311 Markt Hartmannsdorf

www.ottendorf.com
hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

Aus dem Gemeinderat



Vergabe der Gemeindejagden

Die Gemeindejagden Ottendorf, Walkersdorf mit Breitenbach und Ziegenberg werden für den Zeitraum 01.04.2013 bis 31.03.2022 aufgrund der Pächtervorschläge der Grundeigentümer zum Pachtprice von 1,82 Euro pro ha an die Jagdgesellschaften „Weidmannsheil“ bzw. Jagdverein Walkersdorf bzw. Jagdverein Ziegenberg verpachtet.

Umbenennung der Kultursporthalle Ottendorf

Wegen der Verwechslungsgefahr mit dem Veranstaltungszentrum Ottendorf wird die Kultursporthalle Ottendorf nunmehr offiziell in „Turnsaal“ der Volksschule Ottendorf umbenannt.

Anstellung eines Schulwartes/einer Schulwartin für die Volksschule

Auf Grundlage eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens wurde aus den 18 BewerberInnen Herbert Lorensen aus Ottendorf Nr. 55 als neuer Schulwart ausgewählt. Herr Lorensen wird ab 09.05.2011 als Vertragsbediensteter angestellt und die Tätigkeit als Schulwart aufnehmen.

Flächenwidmungsplan-Änderung, Verfahrensfall Nr. 3.17

Mit Verordnung des Gemeinderates wird in einem kleinen Änderungsverfahren ein Teil des Grundstückes 2719, KG Ottendorf, im Flächenwidmungsplan von Freiland in Bauland Allgemeines Wohngebiet geändert. Weiters wird ein Teil des Grundstückes 861/1, KG Ziegenberg, im Flächenwidmungsplan von Freiland in Bauland Dorfgebiet geändert. In diesem Zusammenhang wird für

die Grundstücke Nr. 155 (Teilfl.), 156 (Teilfl.), 159/1 (Teilfl.), 160/2, 165/2 (Teilfl.) sowie Bauflächen .12, .13/1, .13/2, .14/2, .14/3, alle KG Breitenbach, das Sanierungsgebiet Abwasser (SG-AW) aufgehoben und diese als vollwertiges Bauland Dorfgebiet festgelegt.

Weiters wird der Flächenwidmungsplan dahingehend geändert, das eine Teilfläche des Grundstückes 2676/1, KG Ottendorf, als Vorbehaltsfläche für den förderbaren Wohnbau festgelegt wird.

In diesem Zusammenhang werden weitere Teilflächen in diesem Gebiet in Verkehrsfläche bzw. Flächen in Sondernutzung im Freiland für Spielzwecke festgelegt.

Kleinregionale Agenda 21 in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Vulkanland

Die Gemeinde Ottendorf beteiligt sich an der von der Landentwicklung Steiermark zusammen mit dem Steirischen Vulkanland durchgeführte Kleinregionalen Agenda 21, die flächendeckend umgesetzt wird.

Müllsammelstelle Walkersdorf-Dorfweg

Der Platz der Müllsammelstelle Walkersdorf-Dorfweg wird befestigt und gestaltet.

Kreuzung Steinriegelweg/L366

Bei der unübersichtlichen Ausfahrt des Steinriegelweges in Walkersdorf in die Landesstraße 366 wird ein Verkehrsspiegel aufgestellt.

Geländer Saurugbrücke

Bei der Saurugbrücke über die Rittschein in Ottendorf wird das desolate Brückengeländer erneuert.

Kläranlagensanierung

Nach 20-jährigem Betrieb wird die Kläranlage Ottendorf einer dringenden Gesamtanierung unterzogen.

Diese Maßnahmen sollen im Zuge des Bauabschnittes 03 des Kanali-

sationsbaues im Herbst 2011 durchgeführt werden.

Resolution „EURATOM“

Der Gemeinderat fordert die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung mit einer Resolution auf, im Sinne einer aktiven, glaubwürdigen Antiatompolitik den Austritt Österreichs aus EURATOM, der europäischen Atomgemeinschaft, umgehend und konsequent zu betreiben.

Ferialpraktikaten 2011

Alle 14 BewerberInnen für einen Ferialjob werden in den Sommerferien 2011 eine Anstellung zwischen 3 und 4 Wochen im Gemeindedienst erhalten.

Die Aufteilung zwischen Innendienst und Außendienst erfolgt mittels Losentscheid.

Verteilung der „Ottendorfer Gemeindeinformationen“

Auf vielfachen Wunsch werden die „Ottendorfer Gemeindeinformationen“ ab sofort auch wieder in Schweinz und Krennach erscheinen, da diese Gebiete zum Schulsprengel der Volksschule Ottendorf gehören.

Grundstücksverkauf Teil von Parzelle Nr. 2719/4 und 2719/6

Für Wohnbauzwecke wird ein Teil der Baufläche Parzelle Nr. 2719/4 und 2719/6, jeweils KG Ottendorf, in der Größe von 1.441 m² bzw. 1.100 m² zum Kaufpreis von € 14,50 je m² an Bauwerber verkauft.

Auftragsvergaben für Sanierung und Umbau Volksschule und Kindergarten

Nach durchgeführtem Angebots- und Vergabeverfahren werden nachstehende Gewerke vergeben:

Baumeisterarbeiten	111.441,18 Euro
Zimmermann	19.083,84 Euro
Dachdecker und Spengler	17.955,19 Euro
Trockenbau	21.763,69 Euro

WDVS Fassade	96.986,43 Euro
Fliesenlegerarb.	25.794,62 Euro
Malerarbeiten	42.603,65 Euro
Bodenlegerarbeiten	22.861,16 Euro
Bautischler	20.944,44 Euro
Brandschutz- und Fassadenelemente	114.473,18 Euro
Schlosser	21.793,47 Euro
Mobile Trennwände	8.144,35 Euro
WC-Trennwände	5.703,90 Euro
Einrichtung	10.060,60 Euro
Barrierefreie Erschließung/Treppenlift	37.760 Euro
Heizung/Sanitär	84.367,66 Euro
Elektrotechniker	91.188,18 Euro

Grundinanspruchnahme bei Landesstraße 366

Der Vertrag mit dem Land Steiermark über die Gestattung einer Grundinanspruchnahme für die Errichtung einer Zufahrt zur neuen ÖWG-Siedlung in Ottendorf wird abgeschlossen.

Asphaltierung des Weinbergweges

Der Auftrag für die Asphaltierung des Weinberges wird an den Bestbieter Fa. Teerag-Asdag, Feldbach, zum Preis von 6.108,14 Euro erteilt.

Tarifänderung Veranstaltungszentrum Ottendorf

Ab 01.08.2011 wird ein neuer Miettarif für das VZO eingeführt. Gemeindefremde Personen können das VZO für Privatfeiern zum Preis von 300 Euro inkl. USt. je Veranstaltung, zuzüglich Betriebskosten, mieten.

Flächenwidmungsplan

Änderung, Verfahrensfall 3.18
Mit Verordnung des Gemeinderates werden in einem kleinen Änderungsverfahren die Grundstücke 1631/2, 1632 und Teil von 1644 sowie die Baufläche .135, alle KG Walkers-

dorf, im Flächenwidmungsplan von Freiland – nunmehr als Sondernutzung im Freiland – Auffüllungsgebiet gem. § 33 (3) Z.2 Stmk. ROG 2010, festgelegt.

Abbruch Haus Ottendorf 31

Das Haus Ottendorf 31 (ehemals Krems-Haus) auf Grundstück 2719/1, KG Ottendorf, wird von der Gemeinde abgetragen und die Baurestmassen werden ordnungsgemäß entsorgt.

Stromerschließung für „Betreutes Wohnen Ottendorf“ und Bauplätze

Die Grab- und Verlegearbeiten der Stromerschließung der Bauplätze am Kremsgrund und des Bauplatzes für das Betreute Wohnen in Ottendorf werden auf Kosten der Gemeinde durchgeführt.

Bürgerservice

Kinderbetreuung Änderungen beim „Gratiskindergarten“

Mit Beginn des Kinderbetreuungs-jahres 2011/2012 gibt es folgende Änderungen beim „Gratiskindergarten“:

Das **letzte Kindergartenjahr** vor dem Besuch der Volksschule ist verpflichtend und wird weiterhin **gratis** sein. Für alle **drei- und vierjährige Kinder** sind Elternbeiträge, die sozial gestaffelt, abhängig vom jeweiligen monatlichen Familiennettoeinkommen laut den Richtlinien des Landes Steiermark einzuheben. Die Sonderzahlungen (13. und 14. Monatseinkommen) bleiben jedenfalls außer Betracht.

Bis zu einem monatlichen Familiennettoeinkommen von 1.500 Euro ist der Kindergartenbesuch weiterhin **kostenlos**. Bei Einkommen zwischen 1.500 Euro und 2.500 Euro sind die **Elternbeiträge sozial gestaffelt**. Bei Familiennettoeinkommen über 2.500 Euro müssen die Eltern für die Betreuung einen **Fixbeitrag** bezahlen.

Die Gemeinden müssen die finanziellen Vorgaben des Landes einhalten, um weiterhin eine Förderung von Seiten des Landes zu erhalten.

Dadurch ist gewährleistet, dass für den Besuch einer Kindertageeinrichtung steiermarkweit die gleichen Tarife zur Anwendung kommen.

Sämtliche Tabellen für die Ermittlung des Elternbeitrages sind unter www.kinderbetreuung.steiermark.at (unter „Aktuelles“) zu finden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Ottendorf gerne zur Verfügung.

www.ottendorf.com

hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

PendlerInnenbeihilfe wird weitergewährt!

Das Land Steiermark und die Arbeiterkammer Steiermark haben sich entschlossen gemeinsam die PendlerInnenbeihilfe wieder einzuführen.

Zur PendlerInnenbeihilfe Neu gibt es folgende Informationen:

- Die Anspruchsberechtigung (Entfernung, Einkommensgrenze, Förderungshöhe) bleibt gleich.
- Die Pendlerbeihilfe wird grundsätzlich rückwirkend für das Vorjahr gewährt.
- Die Frist für die Beantragung der Pendlerbeihilfe 2010 endet am 31.12.2011.

Wichtig: Alle bereits beim Land für das Jahr 2010 gestellten Anträge (auch aufgrund des Auslaufens der Pendlerbeihilfe abgelehnten) werden von der Arbeiterkammer übernommen und bearbeitet. Diese Anträge brauchen nicht noch einmal gestellt werden!

Die Antragsformulare samt Richtlinien liegen wie bisher gewohnt in den Gemeindeämtern sowie in der AK-Zentrale, allen Außenstellen sowie in den organisierten Betrieben bei den Betriebsräten auf. Zusätzlich stehen die Antragsformulare als Download zur Verfügung.

Die Formulare sind digital ausfüllbar.

Weitere Informationen im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter www.akstmk.at/online/pendlerbeihilfe-61471.html

Volksbegehren Bildungsinitiative

Vom **3. November bis 10. November 2011** läuft österreichweit die Eintragungswoche für das Volksbegehren Bildungsinitiative. In diesem Zeitraum können Stimmberechtigte in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung der Unterschrift erklären. Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes im Gemeindeamt Ottendorf auf.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (10. November 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Donnerstag, 3. November 2011

von 8 bis 16 Uhr

Freitag, 4. November 2011

von 8 bis 20 Uhr

Samstag, 5. November 2011

von 8 bis 10 Uhr

Sonntag, 6. November 2011

von 8 bis 10 Uhr

Montag, 7. November 2011

von 8 bis 16 Uhr

Dienstag, 8. November 2011

von 8 bis 20 Uhr

Mittwoch, 9. November 2011

von 8 bis 16 Uhr

Donnerstag, 10. November 2011

von 8 bis 16 Uhr

Neues Service am Telefon: Apothekenruf 1455 24-Stunden Auskunft in ganz Österreich

Die Apotheken in Österreich bieten eine neue Servicenummer an. Unter der Kurznummer 1455 erhält jeder Anrufer zum Ortstarif rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar. Wer eine dienstbereite Apotheke sucht oder sogar telefonisch dorthin verbunden werden möchte, wählt einfach 1455. Unter der neuen Servicenummer werden auch pharmazeutische Fragen professionell von einer Apothekerin/einem Apotheker beantwortet.

Dank des Apothekenrufs 1455 haben auch blinde und sehbehinderte Menschen einen Zugang zu Arzneimittelinformationen.

Für sie geht es oft um die Lesbarkeit von Beipacktexten oder die Dosierung von Medikamenten. Diese Informationen können nun einfach telefonisch nachgefragt werden. Das Bundesministerium für Gesundheit unterstützt die Kurznummer, die von der Österreichischen Apothekenkammer betrieben wird.

www.ottendorf.com

hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

Sozialmarkt Fürstenfeld

Schillerstraße 16 - 8280 Fürstenfeld



Geöffnet Montag bis Donnerstag 10 – 15 Uhr - Freitag 10 – 17 Uhr

Sozialmärkte verstehen sich als eine Einrichtung für Menschen mit geringem Einkommen. Im Sozialmarkt werden Brot und Gebäck, Obst und Gemüse, andere Lebensmittel und sonstige Waren, die im Handel aus verschiedenen Gründen nicht mehr verkauft werden können, um rund 70 % billiger verkauft.

Einkaufsberechtigt sind Personen, deren Einkommen folgende Höhe nicht übersteigt:

Ein- Personen-Haushalt € 850,00 netto im Monat (14-mal pro Jahr)

Zwei-Personen-Haushalt € 1.300,00 netto im Monat (14-mal pro Jahr)

Für Kinder, die im gemeinsamen Haushalt leben, gibt es Zuschläge

Für den Einkauf im Soma Sozialmarkt braucht man eine Einkaufskarte, die ein Jahr gültig ist. Zur Ausstellung der Karte sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen
- Meldezettel aller im Haushalt lebenden Personen
- Lichtbildausweis
- Foto (wenn kein Foto vorhanden, kann vor Ort ein Foto gemacht werden)

Die Ausstellung der Einkaufskarten erfolgt im Safrangarten-Büro in der Schillerstraße 11 (direkt neben der Polizei). Anfragen und weitere Information erhalten Sie unter Tel. 03382/54 876 oder 0664/12 16 025.

Vandalismus ist kein Lausbubenstreich

Leider ist es in den letzten Monaten entlang der Landesstraßen in den Bezirken Hartberg, Weiz und Fürstenfeld immer wieder zu Vandalenakten gekommen, durch die Verkehrseinrichtungen wie z.B. Verkehrszeichen oder Leitpflocke besprüht, beschädigt oder gar gestohlen wurden. Der Landesstraßenverwaltung – und in weiterer Folge dem Steuerzahler – erwächst somit nicht unbeträchtlicher finanzieller Schaden. Ganz abgesehen davon, zu welchen fatalen Auswirkungen fehlende Stopp-Tafeln, Vorrang geben –Tafeln etc. führen können. Teilweise müs-

sen Verkehrseinrichtungen erneuert werden, teilweise „genügt“ ein wieder ordnungsgemäßes Aufstellen. In beiden Fällen entsteht wirtschaftlicher Schaden, der in die tausende Euros gehen kann.

Jede dieser Sachbeschädigungen wird bei der Strafverfolgungsbehörde angezeigt.

Des Weiteren darf mitgeteilt werden,



dass jede Verurteilung wegen Sachbeschädigung zumeist mit einer Geldstrafe geahndet wird.

Neue Bauplätze

Neue Bauplätze der Gemeinde erschlossen. Schöne, ruhige Südwestlage und trotzdem im Ortszentrum. 14,50 Euro je m² Alle Versorgungsleitungen am Grundstück vorhanden!

Nähere Informationen: Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. 8312 Ottendorf a.d.R. 132 Tel.: 03114/2507, Fax: DW 7
E-Mail: gde@ottendorf.gv.at

INFORMATIONSBLATT

Preis- und Wettfischen aus der Sicht des Tierschutzes

Dr.in Barbara Fiala-Köck, Tierschutzombudsfrau des Landes Steiermark

DER TEICH IST KEIN SPORTPLATZ UND DER FISCH KEIN SPORTGERÄT,
„SPORTANGELN“ WIDERSPRICHT DER FISCHWEIDGERECHTIGKEIT.

§ 13 Abs. 2 des Steiermärkischen Fischereigesetzes 2000 (Gesetz vom 18.5.1999 über das Fischereirecht in Steiermark) regelt die Durchführung des Fischfangs im Rahmen von Wettbewerben (Wettfischen oder Preisfischen). Unter dem Begriff „Wettfischen“ sind Preisfischen, Gästefischen, Vereinsfischen usw. zu verstehen. Das Ziel derartiger Veranstaltungen ist es, in der vorgesehenen Zeiteinheit ein Maximum an Fischen oder Fischgewichten zu fangen, da diese Faktoren über Sieg und Platz im Bewerb entscheiden. Die Sieger werden in der Regel mit Pokalen, Urkunden, Geldbeträgen oder Sachpreisen belohnt. **Nach § 13 Abs. 2 Fischereigesetz ist die Durchführung des Fischfanges im Rahmen von Wettbewerben in Fließgewässern generell und in stehenden Gewässern dann verboten, wenn eine Verwertung der entnommenen Fische nicht sofort erfolgt.**

Werden die gefangenen Fische überdies in sogenannten „Setzkeschern“ oder „Karpfensäcken“ lebend gehalten, erst nach Abschluss des Fischens gewogen und sodann im Gewässer

wieder ausgesetzt, so bedeutet dies, dass den Tieren zumindest „unnötige Qualen“ zugefügt werden. Eine solche Vorgangsweise widerspricht klar den Bestimmungen der Fischweidgerechtigkeit.

Ein derartiger Vorgang stellt den Tatbestand der Tierquälerei dar und ist gemäß § 222 Abs. 1 StGB als Vergehen strafgerichtlich zu verfolgen. Werden daher solche Veranstaltungen, die prinzipiell auch aus der Sicht des Tierschutzes abzulehnen sind, denn ein Lebewesen sollte keinesfalls Gegenstand eines sportlichen Wettbewerbes sein, dennoch unter den Vorgaben des Fischereigesetzes durchgeführt, muss der Fisch unverzüglich nach dem Fang getötet werden (Prof. G. Gaisbauer, „Wettfischen aus tierschutzrechtlicher Sicht“, ÖJZ, Heft 7/91).

Die öffentliche Berechtigung zum Ausüben des Fischfangs ist an den Besitz einer Fischerkarte, ermäßigten Fischerkarte oder Gastkarte gebunden. Ab dem 14. Geburtstag ist das Angeln nach § 9 Fischereigesetz nur

mit Fischerkarte (z.B. Gastkarte) und Lizenz erlaubt. Ausgenommen davon sind nur landwirtschaftliche Betriebe in Form von Teichwirtschaften und Fischzuchtanstalten. **Das bedeutet, dass auch zum Angeln an Privateichen, die zwar möglicherweise zur Landwirtschaft gehören, aber nicht im landwirtschaftlichen Sinne bewirtschaftet werden, Fischerkarte und Lizenz notwendig sind.** Selbstverständlich sind alle übrigen Bestimmungen des Steiermärkischen Fischereigesetzes zu beachten.

Lediglich in reinen Teichwirtschaften und Fischzuchtanstalten ist keine Fischerkarte erforderlich und gelten auch keine Schonzeiten und Drittelmaße. Die Bestimmungen des § 13 Abs. 2 Fischereigesetz gelten allerdings auch für Teichwirtschaften und Fischzuchtanstalten.

Die Ausübung der Fischerei ist nach den Bestimmungen des § 3 Abs. 4 Tierschutzgesetz von den Bestimmungen des Tierschutzgesetzes ausgenommen.

Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer

entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Peter Felber, Leiter des KFV Steiermark. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen –



und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orange-farbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind – seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- **Kinder sind leicht ablenkbar:** Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.

• **Reaktionszeit:** Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.

• **Eingeschränkte Wahrnehmung:** Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.

• **Längeres Queren:** Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.



PAPIER-LOTTO-TABAK MANFRED STENGG

8311 MARKT HARTMANNSDORF

Alles für die Schule

Büroartikel

Kleine Geschenke

Spielwaren

Kleiderreinigung

Bestellware

GLS Paketshop



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

www.musikkapelle.net

Trachtenmusikkapelle Ottendorf schreibt Geschichte!

Am Wochenende nach Ostern erlebten die Besucher beim **Konzert „Aus Böhmen kommt die Musik“** unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Maierhofer einen besonderen Ohrenschaus.

Eröffnet wurde mit der „Festlichen Overtüre“ von Smetana. Dieses monumentale Werk wurde für die Feier der Grundsteinlegung des Nationaltheaters in Prag komponiert. Mit der Overtüre zur Oper „Mermaids of the Moldau“ stellte das Orchester ein Werk des heute fast in Vergessenheit geratenen tschechischen Komponisten Josef Rozkosny vor. Beschrieben werden darin märchenhafte Figuren, Jagdszenen und naturnachahmende Motive.

Nach der „Hochzeitsouvertüre“ folgte der sehr bekannte „Slawische Tanz Nr. 4“ von Antonin Dvorak. Mit „Böhmischen Dorfbilder“ von Zamecnik wurden Bilder von Josef Lada musikalisch beschrieben. Typische böhmische Musik stand mit der „Feuerwehr Polka“ dem Marsch „Gruß an Böhmen“ und mit der „Willkommen Polka“ am Programm. Mit „The spirit of the Celts“ aus Lord of the Dance wurde Bezug auf die keltische Besiedelung genommen. Ein wunderschönes Posaunensolo, gespielt von Wolfgang Schröck, war die „Kleine Serenade“.

Mit „I want it all“ wurde auf die große Fangemeinde der zahlreichen tschechischen Queen-Revival-Bands hin-

gewiesen. In der Zugabe erklang die goldene Stimme aus Prag mit dem Lied „Fang das Licht“ von Karel Gott und Darinka, gesungen von Kurt Panhofer und Lisa Barones. Zu diesem Stück wurden an die Konzertbesucher Knicklichter verteilt und die Stimmung auf die Spitze getrieben. Souverän durch das Programm führte Dieter Maderbacher. Obmann Bernhard Posch konnte zahlreiche Ehrengäste, unter anderem den Ehrenpräsidenten des Steirischen Blasmusikverbandes Univ. Prof. Dr. Wolfgang Suppan, Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer, Bezirksobmann Ing. Karl Hackl, Bezirkskapellmeister Mag. Alfred Reiter und Bgm. Sepp Haberl begrüßen.

2. Preis für Jakob Deimel beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“

Im Juni nahm unser äußerst talentierter Tubist **Jakob Deimel** am Jugendwettbewerb auf Bundesebene „**Prima la Musica**“ als Sieger des Bundeslandes Steiermark teil. In der Altersgruppe 1, Solowertung für Tuba, stellte Jakob sein Können einer fünfköpfigen Jury aus verschiedenen Bundesländern unter Beweis. Er erhielt die höchste Bewertung in der Altersgruppe 1 und wurde mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Wir gratulieren unserem Jakob sehr herzlich und wünschen noch viele Erfolge für die Zukunft.



Bundeswettbewerb

„Musik in Bewegung“

Am zweiten Juliwochenende führen wir als Vertreter des Bundeslandes Steiermark zum dritten **Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“** ins Bundesland Salzburg.

Bereits am Freitag erspielte sich die Trachtenmusikkapelle mit dem „Grazer Bummler-Marsch“ am Sportplatz in Flachau eine hervorragende Ausgangsposition für den Showteil am Samstag. Genau zum Zeitpunkt, als wir zum Pflichtprogramm antraten, ging ein Wolkenbruch nieder. Unmittelbar danach wurde der Wettbewerb aufgrund der Wetterverhältnisse unterbrochen. Trotzdem erreichten wir beim Pflichtprogramm eine hervorragende Ausgangsposition und lagen nur 0,47 Punkte hinter den beiden punktgleich führenden Musikkapellen aus Niederösterreich und Salzburg.

Am Samstag war „Showtime“ im Auslauf der Paul-Ausserleitner-Schanze in Bischofshofen. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf überzeugte die Jury unter Vorsitz von Bundesstabsführer Gerhard Imre und das Publikum mit ihrem Showprogramm und holte sich mit 1,5 Punkten Vorsprung im Showteil den Gesamtsieg vor Oberösterreich und den weiteren Bundesländern.

Mit den nachgereisten Fans der Trachtenmusikkapelle Ottendorf wurde der historische Sieg für Ottendorf sowie dem Bundesland Steiermark ausgiebig gefeiert.

Bei der Rückkehr nach Ottendorf erwartete uns eine riesige Überraschung. Bürgermeister Sepp Haberl und Bezirksobmann Ing. Karl Hackl haben innerhalb weniger Stunden einen fulminanten

Empfang für die Trachtenmusikkapelle Ottendorf organisiert.

Zur Begrüßung sind sämtliche Vereine aus Ottendorf, beinahe die gesamte Ortsbevölkerung sowie Musikkolleginnen und Musikkollegen von allen Musikvereinen des Bezirkes angetreten. Auch Landtagspräsident Franz Majcen, Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer, Bezirkskapellmeister Mag. Alfred Reiter, Bezirksstabführer-Stv. Rudi Kohl, Bezirksehrenobmann Hans Tauchmann und Bezirksehrenkapellmeister Sepp Maier waren unter den Musikern.

Bei diesem Empfang spürte man die Herzlichkeit sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl einer kleinen Landgemeinde. Ob so etwas nach einer Verwaltungsreform mit weit größeren Gemeindegemeinschaften noch möglich ist, bleibt dahingestellt.



Gratulation zum 50. Geburtstag

Der Feiern nicht genug, gratulierten wir unserem Stabführer Siegfried Gosch zu seinem 50. Wiegenfest. Das größte Geburtstagsgeschenk hat er sich mit dem sensationellen Sieg für Ottendorf aber sicher selbst gemacht.

Stabführer Vzlt. Siegfried Gosch wurde 1961 geboren und ist seit 1973 Mitglied im Musikverein. Mit seiner Gattin Christa hat er zwei Töchter, Katharina und Verena, die ebenfalls aktiv in der Trachtenmusikkapelle Ottendorf mitwirken.

Am 28. Jänner 1990 übernahm er die Stelle des Stabführer-Stellvertreters und ab 5. Jänner 1998 die Stelle des Stabführers des Musikvereines Ottendorf. Von Beginn an, war es Siegfried Gosch ein großes Anliegen, dass die Musikkapelle ständig an der Optimierung und Verbesserung des Auftritts beim Marschieren arbeitet.

Bereits 1999 trat er als neuer Stabführer in der höchsten Stufe des

Pflichtprogrammes (Stufe D) an und erreichte mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf einen „sehr guten Erfolg“.

Seit dem Jahr 2002 führte er die Trachtenmusikkapelle Ottendorf siebenmal in Folge bei Marschmusikbewertungen mit Showprogramm (Stufe E) und einmal als Blockstabführer der Steiermark beim Bundesmusikfest in Wien in der Stufe D zu einem ausgezeichneten Erfolg. Höhepunkte dabei waren die Teilnahme beim 1. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ mit „Ausgezeichnetem Erfolg“, bei der „MidEUROPE“ 2007 und 2010 in Schladming sowie der Sieg beim 1. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ im Vorjahr.

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf trägt sich als erste Musikkapelle der Steiermark als Bundessieger im Wettbewerb „Musik in Bewegung“ in die Geschichtsbücher ein. Die Wurzeln für diesen Erfolg liegen in der konse-

quenten Arbeit mit Jungmusikern unter der Federführung von Kapellmeister Herbert Maierhofer in den vergangenen zwei Jahrzehnten. Aber alle diese Erfolge wären nicht möglich, wenn nicht das Gemeinsame in der Trachtenmusikkapelle so groß geschrieben werden würde. Nur in einer solchen Kameradschaft lassen sich ehrgeizig gesteckte Ziele verwirklichen. Dank gilt jedem einzelnen Musiker, jeder Musikerin und Marketenderin für die Disziplin bei den Probenbesuchen. Erst die Summe der Leistungen jedes Einzelnen macht einen derartigen Gesamterfolg möglich. Besonders hervorzuheben ist, dass zwölf Musikerinnen und Musiker noch beim Musical „Dracula“ als Darsteller oder im Orchester mitgewirkt haben und sich damit noch zusätzlichen Strapazen ausgesetzt haben. Aber wo wäre so etwas möglich, wenn nicht in Ottendorf.

*Harald Maierhofer
Pressereferent*



Veranstaltungszentrum Ottendorf

www.ottendorf.com

Ihr Veranstaltungszentrum für besondere Anlässe!

Ob Firmen-, Geburtstags- oder Privatfeier. Die professionelle technische und infrastrukturelle Ausstattung sorgt dafür, dass auch Ihre Veranstaltung ein Erfolg wird.

Besonders günstig:

Für Privatfeiern (z.B. Geburtstage, Jubiläen, etc.) wurde die Hallenmiete für GemeindebürgerInnen auf 200 Euro reduziert.

Preis inkludiert Hallenmiete mit Gesamtausstattung inkl. Gläser, Geschirr, Besteck...

Nähere Informationen:

Gemeindeamt Ottendorf
8312 Ottendorf a.d.R. 132
Tel.: 03114/2507, Fax: DW 7
E-Mail: gde@ottendorf.gv.at



Trachtenmusikkapelle



Ottendorf
an der Rittschein

MUSIKERFEST



Statistischer Blasmusikverband
Bezirksleitung
Fürstenfeld



Samstag
17
Sept.

19:00 Marschmusikwertung des Bezirkes Fürstenfeld
20:45 Sieger-Showprogramm der TMK Ottendorf

Marschmusikwertung mit:

Art-Traditionskapelle V. d. Groeben
Musikverein Großsteinbach
Musikverein Hainersdorf
Musikverein Ilz
Ortsmusikkapelle St. Nikolai o. Dr.
Musikverein Burgau
Musikverein Großwilfersdorf
Werkskapelle Zellstoff Pöls AG
Trachtenmusik Wolfsberg i. Schw.
Musikverein Theme Loipersdorf
Musikverein Bad Blumau
Musikverein Söchau
Musikverein Stadtkapelle Fürstenfeld

Veranstaltungszentrum

21:30 Tanzmusik mit:

lafnitztaler



DISCO
Spanferkel
Großes
Feuerwerk

VVK: € 5,-/Abendkasse: € 7,-

OTTENDORF



Kulturkreis Ottendorf

www.kulturkreis.st



Musical „Dracula“



Großen Erfolg verbuchte der Kulturkreis Ottendorf mit dem Musical „Dracula“ im Veranstaltungszentrum. Umrahmt von fesselnder Musik, sah man auf der neu konzipierten Bühne über 30 Ensemblemitglieder in einer spannenden Geschichte rund um den berühmten transsilvanischen Grafen. Die mitwirkenden DarstellerInnen wurden dabei von einem 17köpfigen Orchester begleitet und von einem professionellen Team rund um Licht- und Tontechnik unterstützt. Nach bislang neun Musicals war Dracula die größte und aufwendigste Produktion des Kulturkreises. Fünfzig Tausend Watt Effekt- und Theaterlicht, modernste Ton- und Videotechnik bereiteten den passenden Rahmen für eine mystische Geschichte mit traumhafter Musik und fabelhaften Darstellern für einen unvergesslichen Abend.

Fußwallfahrt nach Mariazell

„Weitwanderweg 02“-„Mariazellerweg“ war die Hinweistafel, die uns vier Tage hindurch von der Someralp bis Mariazell begleitet hat. Komprimierte Bilder für das Leben, zusammengedrängt auf vier Tage – auf und ab, Sonne und Regen, warm und kalt, Bewegung und Ruhe, schnell und langsam, laut und still, jung und alt – dichte Tage waren es, mit viel Erfahrung über uns und über die, die uns begleitet haben. Manche schneller manche langsamer, manche weit vorne, manche ungewollt weit hinten. Zusammengehalten haben wir aber immer, uns gegenseitig gestützt und unterstützt. Wir sind voneinander abhängig. Am Abend todmüde, am Morgen wieder Aufbruch mit neuem Schwung. Dankbar für vieles haben wir in Mariazell die Hl. Messe gefei-



ert mit jenen, die mit dem Bus nachgekommen sind und mit vielen weiteren Pilgern, wobei der Chor den

Gottesdienst musikalisch gestaltet hat. Es war eine Wallfahrt, die uns lange in Erinnerung bleiben wird.



USV Ottendorf

Mit Beginn der Meisterschaft 2011/12 dürfen wir unseren neuen Trainer Alexander Seifert begrüßen.

Im WOCHE Steirer-Cup konnte der USV Ottendorf bis in die 3. Runde vorstoßen, wo man gegen den Oberligisten Gnas ausschied. Der Meisterschaftsstart verlief mit einem Remis gegen Nitscha und einer Niederlage gegen Sinabelkirchen nicht nach Wunsch.

Nachwuchs

Im Nachwuchs haben wir Spielgemeinschaften mit Breitenfeld und Söchau in der U15, U13 und U11 (unterstützt durch Herrn Schöllnast). Die U13 läuft über den USV Ottendorf als Stammverein. Weiters haben wir eine eigene U9 trainiert von Herrn Strobl.

Veranstaltungen

In der Vorbereitungszeit wurde ein Ausflug mit Freundschaftsspielen der Damen und Herren gegen den SV Tragöß veranstaltet. Busfahrt und Verpflegung wurden von Dr. Rosa

Maria Ernst organisiert. Wir danken ihr und den mitgereisten Fans für einen schönen Tag in der Obersteiermark. Eventuell werden durch diese neu gewonnene Freundschaft weitere Aufbauspiele folgen.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand allen Mannschaften eine erfolgreiche Meisterschaft.

Manuel Lafer, Schriftführer-Stv.



Veranstaltungen Vorschau

Am 12. November treten im VZO die Stehaufmandl'n auf.

Jägerschaft der Gemeinde Ottendorf Heggegebiet 11



Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder unser Grillfest am Obsthof Wunderl, an dem die Bevölkerung zu unserer Freude, trotz leichtem Regen in der Mittagszeit sehr zahlreich teilgenommen hat. Wahrscheinlich liegt es daran, dass wir die besten Schnitzelköche und Grillmeister in unseren Reihen haben. Daher ein herzliches Danke an euch für die

zahlreiche Teilnahme, einen Dank an die zahlreichen Helfer, so wie allen Sponsoren, von Plakaten, Geschenkkörben, Gutscheinen usw. Es gab auch dieses Jahr wieder ein Schießkino, das nicht nur von Jägern, sondern auch von unseren Gästen sehr stark benutzt wurde. Der Ehrgeiz mit dem nach Punkten gerangelt wurde, war phänomenal, was wiederum zu Wartezeiten am Schießkino führte. Geschossen wurde bis 18 Uhr, danach kam es zur großen Siegerehrung mit wertvollen Prei-

sen. Die Bewertung wurde in den Klassen Jugend, Damen und Herrn durchgeführt.

In der Klasse Jugend belegte den 1. Platz Jakob Deimel, zweiter wurde Marcel Trücher vor Daniel Papst. Bei den Damen wurde Gabi Trücher Erste, Gabi Wagner Zweite und Silvia Winkler Dritte.

Und bei den Herrn dominierte Ewald Deimel vor Hans Stocker und Michael Pfungstl.

Wir gratulieren allen Gewinnern im Nachhinein recht herzlich zu ihrem Erfolg und sind schon auf ihre Titelverteidigung im nächsten Jahr gespannt. Ihr könnt euch schon danach richten, dass 2012 am Pfingstsonntag wieder unser Grillen stattfindet.

*Für das Heggegebiet
Günter Pfungstl*



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Funkleistungsbeiwerb

Im Rahmen des Bezirksfunkleistungsbeiwebes am 27. August in Altenmarkt bei Fürstenfeld erreichten die Jugendlichen der Feuerwehr Ottendorf hervorragende Ergebnisse.

In der Wertung um das Funkleistungsabzeichen in Bronze erreichte JFM Anna-Maria Maderbacher den zweiten und JFM Marlene Lorenser den dritten Platz mit 296 bzw. 292 von 300 möglichen Punkten. In der allgemeinen Jugendwertung erreichten JFM Markus Orthofer den dritten und JFM Andreas Almer den fünften Platz mit 300 bzw. 298 Punkten.



Die erfolgreichen Jugendlichen der FF Ottendorf mit Betreuern und Bewertern

TLF Dienstplan 2011

Fahrer	Tel.Nr.	von	bis
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	03.10.2011	- 09.10.2011
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	10.10.2011	- 16.10.2011
Wendler Peter	0699 / 17 12 74 82	17.10.2011	- 23.10.2011
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	24.10.2011	- 30.10.2011
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	31.10.2011	- 06.11.2011
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	07.11.2011	- 13.11.2011
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	14.11.2011	- 20.11.2011
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	21.11.2011	- 27.11.2011
Posch Franz	0664 / 32 42 877	28.11.2011	- 04.12.2011
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	05.12.2011	- 11.12.2011
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	12.12.2011	- 18.12.2011
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	19.12.2011	- 25.12.2011
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	26.12.2011	- 01.01.2012
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	02.01.2012	- 08.01.2012
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	09.01.2012	- 15.01.2012

Feuerlöscher-überprüfung

Am **Samstag, dem 8.10.2011** findet von **8 bis 11 Uhr** wieder die Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus statt. Um die Funktionalität der Löscher sicherzustellen ist die Überprüfung alle zwei Jahre vorgeschrieben. Darum möchten wir Sie bitten, diesen Termin unbedingt einzuhalten, um im Ernstfall oder bei der Feuerbeschau keine unliebsamen Überraschungen zu erleben.

Die Kosten für die Überprüfung betragen **5 Euro** pro Feuerlöscher.

Es können auch neue Feuerlöscher und Löschdecken gekauft werden.



The Pipes Wir pfeifen drauf!

Vor einem Jahr haben wir sechs Jugendliche uns zu einer Band, namens „The Pipes“, zusammengefunden. Christoph Brodtrager – Schlagzeug, Lukas Pfeifer – Keyboard/Gesang, Katharina Wagner – E-Gitarre/Gesang, Julia Pfeifer – E-Bass, Leo Matheisen, Lisa Barones – akustische Gitarre/Gesang.

Uns verbindet nicht nur eine langjährige Freundschaft, sondern auch die Liebe zur Musik! Seither haben wir schon einige, erfolgreiche Auftritte hinter uns und erfreuen unser Publikum vor allem auch mit selbstkomponierten Songs. Unsere Musik geht von Pop zu Soul bis hin zu einigen Rockmelodien. Es ist garantiert für jedermann etwas dabei. Falls Interesse für ein Engagement besteht, würden wir uns freuen von Ihnen zu hören. Unsere Homepage: www.thepipes.eu Unsere E-Mail Adresse: lisa.barones@hotmail.com



ESV - Walkersdorf

Dorffest

Im Namen des Vorstandes möchten wir uns für die zahlreiche Teilnahme bei unserem alljährlichen Dorffest am 7. August 2011 trotz zahlreicher Veranstaltungen in unserer näheren Umgebung recht herzlich bedanken. Wir hoffen es hat jeden seinen Vorstellungen entsprochen und wir dürfen euch alle bei unseren nächsten Events recht herzlich begrüßen.

Natürlich ein herzliches Dankeschön an die mittlerweile schon sehr gut eingearbeitete Crew, die uns immer wieder freiwillig hilft und wir hoffen, dass ihr uns auch noch die nächsten Jahre zur Verfügung steht.

Turnier

Sehr guten Anklang fand auch unser diesjähriges Stocksport – Turnier vom 26. – 27. August 2011, wozu wir 27 Mannschaften aus Nah und Fern begrüßen durften. Es war der Stocksport-Staatsmeister sowie weitere hochkarätige Kampfmannschaften anwesend.

Nach spannenden Kämpfen durften wir als jeweilige Gruppen-Sieger in den drei Gruppen zu je neun Mannschaften Wollsdorf, Schweinz 1 sowie Schweinz 2 recht herzlich gratulieren.

Ein recht herzliches Dankeschön bei allen Beteiligten und natürlich bei allen freiwilligen Mitarbeitern.

Eine Danksagung auch an alle privaten und firmenmäßigen Sponsoren aus der Umgebung, die wieder für wunderbare Warenpreise sorgten, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre.

Wir konnten auch eine Verlosung mit bis zu drei Mal 30 Preisen durchführen. (Schweine, Geschenkkörbe, etc.....) Hierzu auch recht herzlichen Dank an die Preisgeber.

Vielleicht locken diese Worte bei den nächsten Turnierveranstaltungen auch das Zuschauerinteresse. Es ist natürlich auch für Speis und Trank gesorgt.

Auch an unseren Kampfmannschaften, die fast jedes Wochenende im Einsatz sind, kann man sehen, dass der Stocksport ein Ganzjahresereignis geworden ist.

Ich wünsche noch recht schöne Herbsttage.

Wolfgang Schneckner, Schriftführer



UTV Ottendorf

Woazbrotn

Heuer begeisterte die herrliche laue Sommernacht und zahlreiche Gäste kamen zu unserem alljährlichen Woazbrotn beim Huber Franz in Walkersdorf. Daraufhin möchten wir uns recht herzlich bei der Familie Huber bedanken, dass sie uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Als Dankeschön luden wir unsere fleißigen Helfer und Helferinnen zum Grillen am Tennisplatz ein. Auch heuer hatten wir unser Schätzspiel, das Hans Maninger aus Ziegenberg gewann.



Unser Gewinner des Schätzspiel.



Vergleichskampf

Wir spielten einen Vergleich gegen Nestelbach, im Vordergrund stand natürlich Spaß und Kameradschaft. Nächstes Jahr dürfen wir den TC-Nestelbach bei uns in Ottendorf begrüßen. Die Spielsaison 2011 ist noch lange nicht vorbei, denn

der Herbst eignet sich noch sehr gut zum Tennis spielen. Wer Spaß daran hat, am 10. September haben wir unser internes Mixturnier. Also wenn jemand Geschmack und Gusto bekommen hat, wir nehmen sehr gerne neue Mitglieder in unserem Verein auf. *Marina Lang, Schriftführerin*



FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun. 8312 Ottendorf, Breitenbach 30 Tel.: 0664/804446129

Nachtfischen

Am 11. Juli 2011 veranstaltete der Fischerverein ein internes Nachtfischen für die Mitglieder. Beginn war um 20 Uhr. Die Angelzeit betrug zwei mal zwei Stunden, wobei in der zweiten Halbzeit wegen der Dunkelheit mit Knicklicht am Schwimmer gefischt werden musste.

Fischen – Fischerverein Ottendorf gegen ESV – Ziegenberg

Am 23. Juli fand das traditionelle Fischen Fischerverein gegen ESV Ziegenberg statt. Insgesamt waren bei diesem Fischen 30 Fischer anwesend, die ihr Können unter Beweis stellten. Es war wie immer ein spannender Vergleichskampf um den Sieg. Wir werden diese

Freundschaft zwischen den beiden Vereinen im Winter beim Eisschießen und nächstes Jahr beim Fischen jedenfalls aufrechterhalten. Für begeisterte Fischer und Urlauber der Gemeinde Ottendorf besteht selbstverständlich die Möglichkeit außerhalb der festgelegten Termine mit Absprache des Obmannes oder

der Teichaufsicht den Angelsport auszuüben.

Mit freundlichen Grüßen und einem „Petri Heil“

Der Obmann

Hermann Hohensinner jun.

Die Schriftführer/In

Marion Schrank



Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Die Bezirksstelle der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht veranstaltete die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Gemeinde Nestelbach im Florianisaal des Feuerwehrhauses Hohenegg. Vor Beginn der Jahreshauptversammlung lud Bgm. August Friedheim zu einer Exkursion.

Bei der Jahreshauptversammlung, an welcher rund 50 Berg- und Naturwächter aus dem Bezirk teilnahmen, berichtete Bezirksobmann Gerhard Schmidl über viele Tätigkeiten und Projekte. Im Rahmen der Veranstaltung wurden an zahlreiche Mitglieder für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Ehrenurkunden überreicht. Aus der Gemeinde Ottendorf wurden die Mitglieder Hermann Hohensinner und Josef Maier ausgezeichnet.



Ausgezeichnete Mitglieder aus der Gemeinde Ottendorf: Hermann Hohensinner (erster v.l.) und Josef Maier (dritter v.l.)

Bauernbund Ottendorf

Unser Bauernbundausflug am 3. September führte uns in die Südweststeiermark.

Nach einem Frühstück in Stainz, besuchten wir im Schloss Stainz die Sonderausstellung zum Thema Vielfalt und Einheitsbrei. Alles was mit Esskultur zu tun hat, einfach wie es einmal früher war. Danach fuhren wir zum Bahnhof, wo wir mit dem Flascherzug von Stainz nach Preding langsam und gemütlich unterwegs waren. Es blieb noch etwas Zeit und wir fuhren in die Südsteirische Wein-

straße, entlang den schönen Weinhängen, die sich prächtig präsentierten.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen begaben wir uns nach Voggau und besichtigten mit einer Führung die Vinofaktur. Heuer neu eröffnet mit über 1200 Produkten im Verkauf probierten wir viele Kostproben. Vom Sekt begonnen bis zum Kernöl, Schokoladen, Wein und vieles mehr. Einfach alles was so in einer Region wächst und produziert wird.

Nach einem sehr schönen Aus-

flugstag endete unsere Reise beim Buschenschank Friedl.

Unsere Geburtstagskinder sind diesmal:

- 60. Geburtstag: Franz Frank
- 70. Geburtstag: Thaddhäus Posch
- 80. Geburtstag: Karl Stampfl und Margarethe Teuschler

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele glückliche Jahre.

Leider haben uns auch einige Mitglieder verlassen. Franz Zotter im 87. Lebensjahr, Karl Wagner im 81. Lebensjahr und Josef Weiner im 83. Lebensjahr. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Einen wunderschönen Herbst und eine gute Ernte wünscht euch Ihr

Bezirkskammerrat
Wolfgang Schwarz





Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Ausrückung zur Gedenkstein- weihung auf der Riegersburg.

Empfang der Trachtenmusikkapelle Ottendorf beim Eintreffen nach ihrem grandiosen Sieg in Bischofshofen als beste Musikkapelle Österreichs, mit Fahngruppe und neuem Obmann Manfred Schaller. (Foto)

Besuch des **Frühschoppen** vom Ortsverband Söchau mit 20 Personen.

Zum **85. Geburtstag** waren wir bei Kameraden Johann Bauer in Tiefenberg.

Ausrückung beim **Fronleichnamsfest** mit Fahngruppe und zwölf Mann.

Zum Fest unserer **Kirchenpatronin Hl. Helena**, aufziehen der weiß-grünen Fahne mit ÖKB Symbol am Kriegerdenkmal, Ausrückung mit Fahngruppe und zehn Mann.



Ausflug der Steirischen Frauenbewegung Ortsgruppe Ottendorf am 8. Oktober 2011 nach Straden

Abfahrt um 8:00 Uhr in Ottendorf – VZO Veranstaltungszentrum
8:10 Uhr in Walkersdorf – GH Haberl & Fink's

Programm:

- ☉ Besichtigung des Milchhofes Krenn in Raabau – Verkostung verschiedener Milchprodukte
 - ☉ Aufenthalt bei der Aussichtswarte Gieselsdorf
 - ☉ gemeinsames Mittagessen in Kalch beim Gasthaus Jägerwirt
- ☉ Führung durch den Obsthof Neumeister in Straden und Verkostung der Essig- und Marmeladeerzeugnisse
 - ☉ Besuch des Weinhofes Krenn in Edelsbach – Möglichkeit zur Weinverkostung
 - ☉ Abschluss bei einem Buschenschank.

Ankunft in Ottendorf um ca. 20 Uhr.

Kosten: **20 Euro für Mitglieder, 30 Euro für Nichtmitglieder.**

Im Preis enthalten sind die Buskosten, alle Eintritte und die Abschlussjause beim Buschenschank!

Anmeldungen können bis **spätestens 25.09.2011** durch Bezahlung des Kostenbeitrages bei:
Christine Cmor (0664/ 28 022 81), Brigitte Haberl (0664/ 52 14 284)
oder in der Raiba (bei Gerti Orthofer), erfolgen.

Wir freuen uns auf einen lustigen Ausflug!!

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!
Sie sind uns am wichtigsten!**

Persönliche Beratung

Finanzieller Lebensbegleiter

Rasche Entscheidungen vor Ort

**Raiffeisen
Meine Bank**



Raiffeisen Online Sparen

- Attraktiver Zinssatz
- Täglich verfügbar
- Sparen und anlegen rund um die Uhr per Internet
- Maximale Sicherheit



Öffnungszeiten der Bankstelle Ottendorf 13

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	Geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	Geschlossen

**Tel.: 03114/2509, Fax: 03114/2787
www.rbilz.at**

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at



Seniorenurlaubsaktion

Der Sozialhilfverband Fürstenfeld organisierte auch heuer die Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark. Die Nachfrage an freien Plätzen war wieder enorm und so konnten alle 14 Teilnehmer aus der Gemeinde Ottendorf an der beliebten Urlaubsaktion teilnehmen. Unsere Senioren verbrachten eine schöne und erholsame Urlaubswoche in Birkfeld im Gasthof Birkfelderhof. Bürgermeister Josef Haberl und Gemeindegassier Alois Flechl besuchten die Ottendorfer Senioren und verbrachten gemütliche Stunden mit ihnen.

Bgm. Josef Haberl und Gemeindegassier Alois Flechl stateten den Ottendorfer Senioren einen Besuch ab.



Auszeichnung für Weingut Kainrath

Zwei Silbermedaillen und eine Bronze

Beim diesjährigen 49. internationalen Weinwettbewerb in Gornja Radgona (Slowenien) erreichte das Weingut Kainrath für den Wein Muskateller und Weißburgunder die Silbermedaille. Weiters für den Wein Drei-Traubenwein-Cuvée die Bronzemedaille. Ab sofort gibt es im Weingut Kainrath in Ziegenberg den beliebten weißen und roten Isabella Sturm.



Sommerfest bei Haberl & Fink's in Walkersdorf

Im Zeichen der Marille“ stand das diesjährige Sommerfest bei Haberl & Fink's in Walkersdorf am 24. Juli, bei dem es dieses Mal weniger sommerlich, dafür aber heimelig und gemütlich zuging. Wegen des schlechten Wetters musste das Fest zum größten Teil in die Räumlichkeiten des Gasthauses verlegt werden, wo Meisterflorist Andreas Stern, Stylistin Gabriele Sofie und das Einrichtungshaus Caruso Belegte ein wunderschönes Ambiente zum Thema Marille schufen. Für kulinarische Köstlichkeiten sorgten unter anderem TV-Koch Andi Wojta, Tom Riederer, Gottfried Lagler und selbstverständlich Hans Peter Fink mit seinem Team. Abgerundet wurde dieser Hochgenuss von verschiedenen Produzenten der Region,

Marillenbauern und den Topwinzern Sabathi, Krutzler, Wieninger und Frauwallner. Trotz strömenden Regens erschienen rund 500 gutgelaunte Gäste, die bis in die späte

Nacht schlemmten, gustierten, verkosteten und zu den Klängen der Smartexportgruppe_Cover Band tanzten und feierten.



FerialpraktikantenInnen in der Gemeinde

Elf FerialpraktikantenInnen nutzten heuer in den Sommermonaten die Möglichkeit ihre ersten beruflichen Erfahrungen praxisnah in der Gemeinde Ottendorf zu sammeln. Je nach Bedarf waren die FerialpraktikantenInnen sowohl im Innendienst als auch im Außendienst und im Sommerkindergarten im Einsatz.



Erik Konrad



Robert Orthofer



Verena Barones



Melissa Krems



Jaqueline Schiefer



Michael Gether



Tanja Nuster



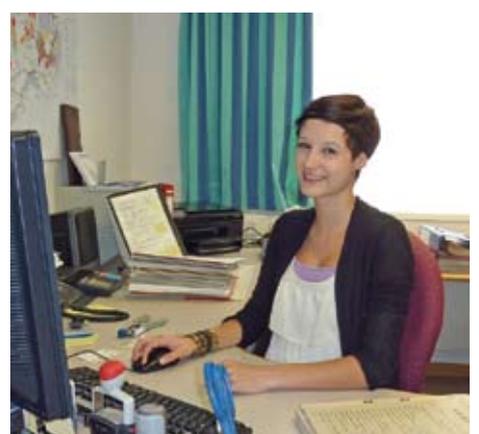
Anita Schweinzer



Alexandra Heschl



Martin Orthofer



Christina Koller

AMS on Tour

Im Rahmen der österreichweiten eMotion Tour 2011 waren Expertinnen und Experten des Service für Unternehmen der regionalen Geschäftsstelle Fürstenfeld zu persönlichen Beratungsgesprächen in den Betrieben unterwegs. So besuchte Helfried Krachler vom AMS Fürstenfeld Bürgermeister Josef Haberl im Gemeindeamt Ottendorf und informierte über die vielfältigen Angebote des Arbeitsmarktservice.



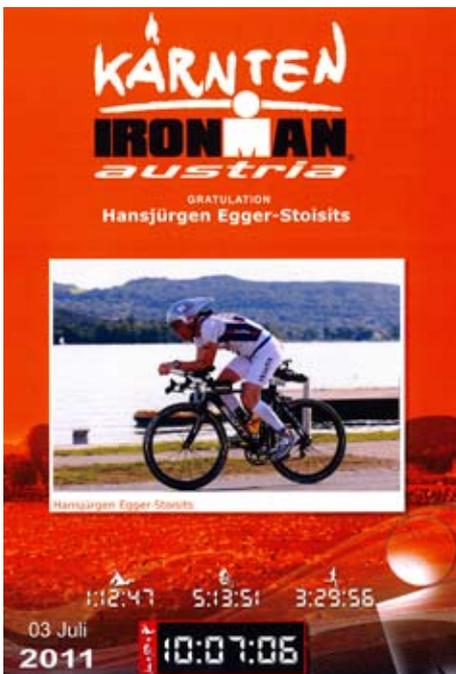
Liebe Manuela!



Zu den Erfolgen, die du und auch dein Freund, Thomas Tunst, beim Ironman Austria in Klagenfurt feiern konntet, gratulieren wir dir

recht herzlich. 3,5 km Schwimmen, 180 km Radfahren und ein Marathon in 10 h 46 min – was für eine sensationelle Zeit! Und Thomas ist noch dazu mit 9 h 16 min der neue Vereinsmeister.

Deine Eltern



Miniclub

Um unseren jüngsten GemeindebürgerInnen Sport näher zu bringen, veranstaltete Martin Tunst ein Training bei der Sportanlage Ottendorf. Koordination, Spaß und Spiel, Ausdauer und Kontakte mit dem Ball waren die Themen und die anwesenden Kinder hatten sichtlich ihren Spaß beim ersten Miniclub.



Gedenkstätte



Zum Andenken an den im November 2010 verstorbenen Obstbaumeister Johann Deimel aus Ziegenberg errichteten seine Arbeitnehmer eine Gedenkstätte mit der Inschrift: „Dieses Kunstwerk wurde errichtet für unseren Bio-Visionär Obstbaumeister Johann Deimel.“

Streetwork Fürstenfeld

„Was ist und macht Streetwork“, diese Frage stellt sich vielleicht jemand der von dieser Einrichtung liest bzw. hört. Die Aufgabe von uns Streetworkern liegt darin, Jugendlichen in verschiedenen Situationen Hilfestellung zu bieten.

Dies geschieht durch Information und Beratungen zu unterschiedlichen Themen wie Arbeit, Schule und Beziehung, um nur einige zu nennen. Des Weiteren bieten wir auch Hilfestellung und Begleitung in ungewohnten Situationen wie zum Beispiel Behördenwege.

Und wenn einmal Alles zu viel wird, bieten wir lösungsorientierte Unterstützung und Beratung sowie die Möglichkeit einer längerfristigen Begleitung.

Und das Wichtigste, unser Angebot ist für ALLE Jugendlichen kostenlos, unverbindlich und vertraulich.

„Und wie sind die Streetworker zu erreichen“, ist vielleicht die nächste Frage die man sich stellt, wenn man bis an diese Stelle gelesen hat.

Da gibt es zwei Möglichkeiten, einmal kann man uns während der Öffnungszeiten Montags von 17 – 20 Uhr bzw. Mittwochs von 13 – 15 Uhr in unserem Büro, Burgenlandstraße 1, 8280 Fürstenfeld erreichen oder einfach anrufen.

Mag.^a Doris Setznagel
0676 8241 4007

David Rimpf Bac. (FH)
0676 8241 4107

Christian Wiedner (Teamleitung)
0676 8241 4112

Fahrt in die Grazer Oper zum Musical „Singin‘ in the Rain“

Basierend auf dem MGM-Film, Drehbuch und Adaptierung von Betty Comden und Adolph Green, Musik und Songtexte von Arthur Freed und Nacio Herb Brown (Songs in englischer Sprache – mit deutschen Übertiteln)

Termin: Donnerstag, den **17. November 2011**
Abfahrt um 18.00 Uhr beim Gemeindeamt Ottendorf

Kartenpreis: 48 Euro (Normalpreis 59 Euro) Kat. 1
29,50 Euro für Jugendliche*

* bis zum 19. Lebensjahr sowie Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler bis zum 27. Lebensjahr.

Da es sich bei den angeführten Kartenpreisen um ermäßigte Preise für Gruppen ab 20 Personen handelt, ist eine Mindestteilnehmeranzahl von 20 Personen erforderlich.

Die Kosten für die Busfahrt nach Graz werden aus dem Kulturbudget der Gemeinde Ottendorf getragen.

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Karten und melden sich im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507 an.

GK Alois Flechl

Adventfahrt nach Pürgg

Eine ganz besondere Einstimmung auf das schönste Fest des Jahres bietet der Adventmarkt im romantischen Pürgg mit musikalischer Umrahmung, duftenden Lebkuchen, Bratäpfeln, Weihnachtskekse, Maroni, Glühwein und reichhaltiger Handwerkskunst.

Termin: **Sonntag, 4. Dezember 2011**
Abfahrt um 7.15 Uhr beim Gemeindeamt Ottendorf.

Der gesamte Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie bei freiem Eintritt schöne und entspannte Stunden beim Adventmarkt in Pürgg z.B. bei der Besichtigung der Landschaftskrippe.

Die Buskosten werden vom Kulturbudget der Gemeinde Ottendorf getragen.

Ankunft in Ottendorf um ca. 20 Uhr.

Anmeldeschluss ist am **18. November 2011** im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507 oder bei GR Alois Flechl, Tel. 0664/85 75 060.

GK Alois Flechl

www.ottendorf.com
hat Links zu allen wichtigen Behörden-
und Service-Adressen!

Im Herbst veranstaltet die Gemeinde Ottendorf im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ folgende Kurse:

Bodystyling

Bodystyling ist das ideale Training für die Gesamtkörpermuskulatur, strafft das Gewebe und formt den Körper. Der Kurs mit Trainerin Gabi Rauch startet am

Montag, den 3. Oktober 2011

Es werden zehn Einheiten für Bodystyling, Kraft- und Ausdauertraining, jeweils montags von **19:15 Uhr bis 20:15 Uhr** im Turnsaal Ottendorf (bei Volksschule) abgehalten.

Preis pro Person: 45 Euro

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. bis spätestens 28. September 2011, Tel. 03114/2507.

Wir shaken Zumba

Zumba Fitness verbindet lateinamerikanische Tänze mit Fitnessübungen zu einem dynamischen Workout. Das Intervalltraining kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus Salsa, Merengue, Calypso, Reggaeton, Cumbia und vielen weiteren.

Zumba ist für jeden geeignet der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen“ möchte. Der Körper wird gestrafft und die Kondition verbessert. Man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner.

Der Kurs mit **Trainerin Gabi Rauch** beginnt am

Donnerstag, den 6. Oktober 2011.

Es werden zehn Einheiten für Zumba Fitness, jeweils **donnerstags von 19:15 – 20:15 Uhr** im Turnsaal Ottendorf (bei Volksschule) abgehalten.

Preis pro Person: 80 Euro

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. bis spätestens 28. September 2011, Tel. 03114/2507.

Die erste Stunde von Bodystyling und Zumba ist eine Schnupperstunde zum Kennenlernen.

Kombinationspreis!

Bodystyling in Kombination mit Zumba: 100 Euro



Wirbelsäulen-funktionsgymnastik nach J. Pilates

Beweglichkeit, Straffheit und Lebensfreude – das verspricht Wirbelsäulen-funktionsgymnastik nach J. Pilates.

Dahinter steckt ein komplexes Body-Programm, das auf die tief liegenden Muskeln abzielt. Ausgehend von der tief liegenden Bauch- und Beckenmuskulatur, wird der ganze Körper durch fließende Bewegungen stabilisiert, gekräftigt und gedehnt. Wirbelsäulen-funktionsgymnastik kurbelt den Stoffwechsel an, fördert die Konzentration und Leistungsfähigkeit.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Turnschuhe mit. Wirbelsäulen-funktionsgymnastik nach J. Pilates ist für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.



Wellness-Trainerin Anni Moser
(von der Ordination Dr. Ernst)

wird ab **Freitag, den 7. Oktober 2011**

zehn Einheiten für Wirbelsäulen-funktionsgymnastik, jeweils freitags um 16:45 Uhr in der Turnhalle Ottendorf (bei Volksschule) abhalten.

Preis pro Person: 56 Euro

Der Bildungsscheck der Arbeiterkammer kann für diesen Kurs eingelöst werden. (Der Bildungsscheck ist auf Ehepartner, Lebensgefährten oder an deren Kinder, die Schüler, Studenten, Präsenz- oder Zivildienstler sind - bis zum 26. Lebensjahr - übertragbar.)

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 28. September 2011:

Gemeindeamt Ottendorf, Tel.- 03114/2507 oder Ordination Dr. Rosa Maria Ernst, Tel. 03114/20844 oder 0664/13 66 381 (Anni Moser)

Einladung zu einem Gesundheitsvortrag

am: Freitag, den 14. Oktober 2011 um 19 Uhr
im Turnsaal Ottendorf (bei VS)

Dr. Alexandra Koller – Ärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilkunde
8280 Fürstenfeld – 069913444446

1. Gesundheitsvorsorge neu definiert:

wichtige Säulen der Basismedizin und Möglichkeiten für Zuhause um gesund zu bleiben.

2. Was die Zelle wirklich braucht:

Vitalstoffe, Mineralstoffe, Säure-Basen-Gleichgewicht

3. Gefäßvorsorge und Therapie

Schutz des Herz-Kreislaufsystems und Möglichkeit zur Feststellung von freien Radikalen mittels Blutzentrifuge

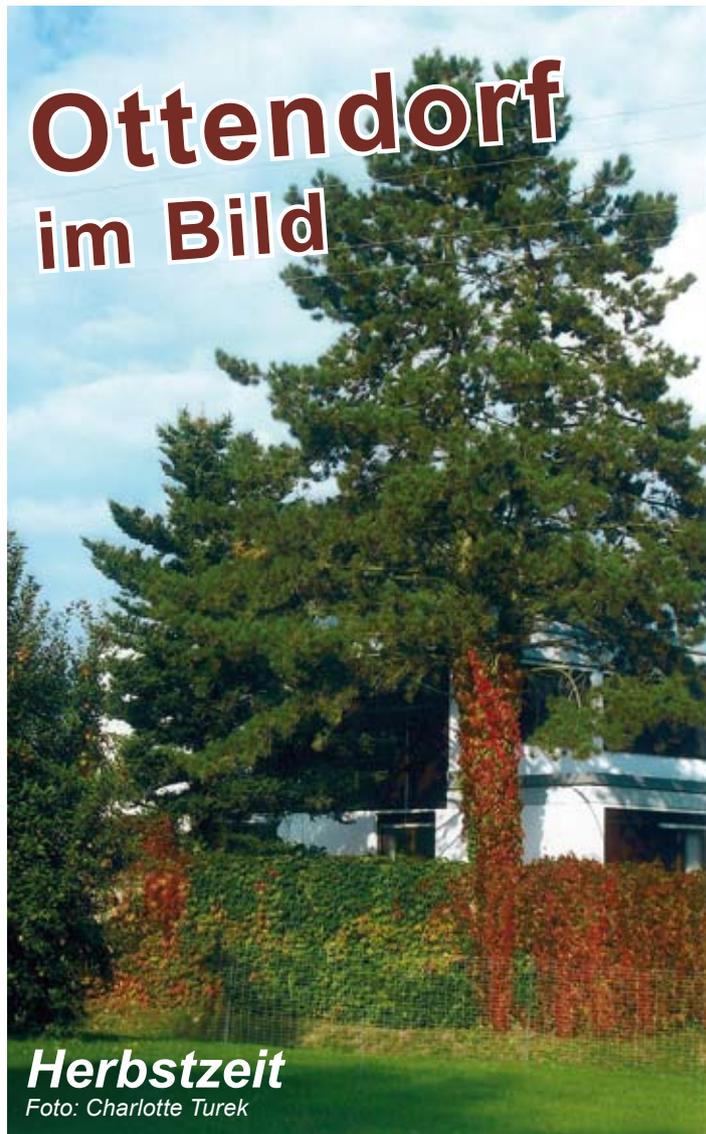
Franz Siegl - Vortragender
8280 Fürstenfeld – 066473651216

1. Erfahrungsbericht über Krebserkrankung:
von der Diagnose Krebs bis zur vollständigen Heilung.

2. Gesundheitsvorsorge:

Steigerung von Widerstand, Abwehr Energie und Immunität des Körpers sowie Stabilisierung von Diabetes und Knorpelbildung auf natürliche Art.

Ottendorf im Bild



Herbstzeit

Foto: Charlotte Turek



NEUES Programm

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER, 19.30h

Veranstaltungszentrum, Ottendorf

Tickets: alle ÖT-Stellen, alle Raiffeisenbanken, Tourismusverband Fürstenfeld, Raiba Ottendorf 03114/2509

MEIN TESTAMENT!

Während der endlos langen Wartezeit im Wartezimmer des Hausarztes, vergisst Ermi-Oma warum sie eigentlich zum Doktor gegangen ist. Die gezogene Wartenummer verzögert das Warten auch nicht.

Was, wenn sie den Hausarztbesuch nicht überlebt?

Wer soll was erben?

Geschwind wird das Testament verfasst. Nun, was Ermi-Oma in Ihr Testament schreibt bleibt Ihr Geheimnis – oder doch nicht? Ein notariell beglaubigtes Abenteuer quer durch die Abfertigungspraxis unseres Gesundheitswesens.



Blutspendeaktion in Ottendorf

Das Rote Kreuz veranstaltet am Freitag, den 30. September 2011 von 16 – 19 Uhr eine Blutspendeaktion im Turnsaal Ottendorf (bei Volksschule).



Bücherei Ottendorf

Liebe Bücherfreunde und Leseratten,

Heute möchte ich euch zwei Autoren vorstellen, deren Bücher wir in der Bücherei zur Verfügung haben:

Die **Autorin Helene Tursten** wurde 1954 in Göteborg geboren und arbeitete lange Jahre als Zahnärztin, ehe sie sich ausschließlich dem Schreiben widmete. Sie lebt in Sunne/Värmland und ist verheiratet mit einem Ex-Polizisten. Ihre Serie um Kriminalinspektorin Irene Huss wird derzeit verfilmt.

Die Autorin **Mary Higgins Clark**, geboren 1928 in New York, lebt und arbeitet in Saddle River, New Jersey. Die Bücher der „Königin der Spannung“ führen regelmäßig alle internationalen Bestsellerlisten an. Im Heyne Verlag liegen vor: Und morgen in das kühle Grab, Denn vergeben wird dir nie, Mein ist die Stunde der Nacht, Der verlorene Engel, Das Haus auf den Klippen, Schwesterlein, komm tanz mit mir, Mondlicht steht dir gut, Denn vergeben wird dir nie, Und morgen in das kühle Grab und Ein Gesicht so schön und kalt / Das Haus auf den Klippen.

Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel

Öffnungszeiten der Bücherei:
Montag 18 Uhr bis 19 Uhr,
Mittwoch 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Aus der Pfarre



Abschied

Wir feierten den diesjährigen Hele-nensonntag am 21. August. Bei ausgezeichnetem Wetter konnte heuer der Umgang durchgeführt werden. Beim anschließenden Festgottesdienst verabschiedeten wir unseren Kaplan Josef Windisch, der ab 1. September in der Pfarre Gleisdorf tätig sein wird.

Engelbert Lafer als stellvertretender Vorsitzende des Pfarrgemeinderates bedankte sich beim Kaplan und übereichte ihm als Andenken an die Ottendorfer Zeit ein Fotoalbum. Am Schluss des Gottesdienstes wurde

für den Verein P.A.P.A.-Bridge gesammelt, dabei konnte ein Betrag von Euro 1.245 erzielt werden. Diese Summe wurde Kaplan Windisch beim geselligen Ausklang des Hele-nensonntags im VZO übergeben.

Das Spiel

Beim Schätzspiel gab es diesmal vier Hauptgewinner, durch Losentscheid ging der Geschenkskorb, gespendet von Bürgermeister Sepp Haberl, an Anton Deimel.

Wer's nochmals wissen möchte: Der Kirchturm ist 30,95 m hoch!

Dank

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf umrahmte die Feierlichkeiten den ganzen Tag über. Dafür ein großes Dankeschön! Ebenfalls ein großes Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Für den Pfarrgemeinderat
Gudrun Schmied-Kern

Herzlich willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeindegassier Alois Flechl, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.



Magdalena Liendl



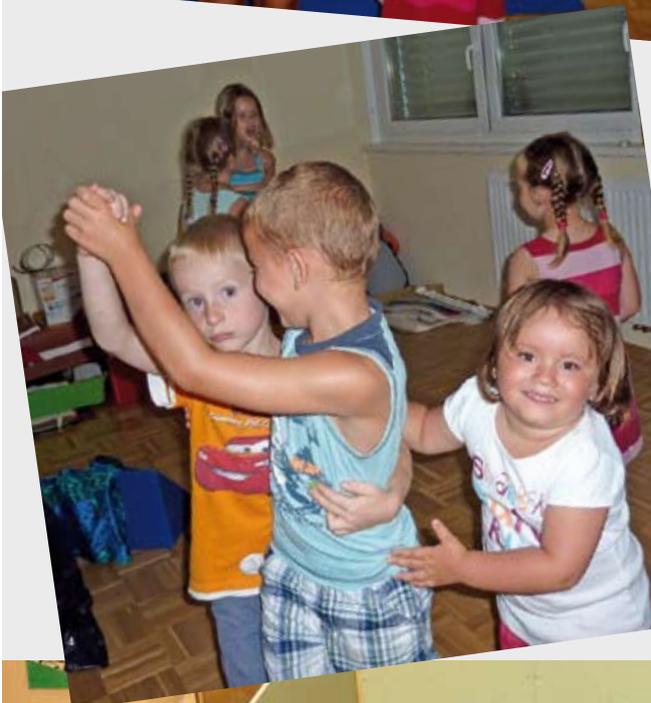
Natalie Timischl

Viktoria Schröck



Justin Nuster

Bunter Bilderbogen



Sommerkindergarten

Kindergartenpädagogin Katharina Pendl und Jaqueline Schiefer betreuen von Ferienbeginn bis Anfang August insgesamt zwölf Kinder im Sommerkindergarten Ottendorf.

Nachmittagsbetreuung der VS Ottendorf!



Die Nachmittagsbetreuung wird auch im Schuljahr 2011/2012 wieder im Gebäude der Volksschule Ottendorf an fünf Tagen pro Woche angeboten. Für die Betreuung der Kinder konnte eine Ottendorfer Gemeindebürgerin angestellt werden. Monika Janosch aus Breitenbach hat im Juni 2010 die achtmonatige Ausbildung zur Tagesmutter und Kinderbetreuerin erfolgreich abgeschlossen und übernimmt ab dem Schuljahr 2011/2012 die Nachmittagsbetreuung.

Sollten Sie noch einen Betreuungsplatz für Ihr Kind benötigen, melden Sie sich unter der Telefonnummer 03114/2410 oder schauen Sie einfach einmal an einem Nachmittag vorbei.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 11.30 Uhr bis 17 Uhr



Tagesmütter

**Gestaffelte Preise
auch bei der Tagesmutter
Freie Plätze ab Schulbeginn**

Ab 01.09.2011 werden für die Betreuung von Kindern ab dem dritten Lebensjahr auch bei der Tagesmutter sozial gestaffelte, einkommensabhängige Elternbeiträge eingehoben. Für ein monatliches Familiennettoeinkommen unter Euro 1.500 ist die Kinderbetreuung bei Tagesmüttern/-vätern weiterhin gratis. Familien mit zwei und mehr Kindern erhalten eine höhere Förderung. Wir informieren Sie gerne!

Kinder erleben bei der Tagesmutter Geborgenheit. In diesem sicheren Umfeld verläuft die Entwicklung jedes Kindes in seinem eigenen Tempo. Die kleine Gruppe



Während der spätsommerlichen Hitze haben wir uns ganz spontan entschlossen, Fächer zu bemalen und uns damit Frischluft zuzufächeln. Die Kinder von Tagesmutter Margit Bauer.



ermöglicht das individuelle Eingehen auf das Kind. Im strukturierten Tagesablauf lernen schon sehr kleine Kinder Anforderungen des täglichen Lebens ihrem Alter entsprechend zu verstehen und zu bewältigen und knüpfen Freundschaften.

Es gibt ab Schulbeginn freie Plätze bei den Tagesmüttern in Ottendorf und Walkersdorf!

Informationen unter www.tagesmuetter.co.at und in der Regionalstelle unter 03382/51980.



Die Kinder lieben das Picknick im Garten bei Tagesmutter Brigitte Troger.



Die Kinder von Tagesmutter Erni Brodtrager zeichnen gerne.

Veranstaltungskalender

Homepage - Veranstaltungen

Um Terminkollisionen bei Veranstaltungen zu vermeiden, ersuchen wir um rechtzeitige Bekanntgabe der Veranstaltungstermine, damit diese auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden können.

Die Termine sowie Textmaterial sollten generell per E-Mail an gde@ottendorf.gv.at übermittelt werden. Wenn keine technische Möglichkeit besteht, die Termine per E-Mail zu senden, können diese auch telefonisch oder persönlich im Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

September

Samstag, 17.09.2011, Herbstfest mit Marschmusikbewertung der Trachtenmusikkapelle Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Freitag, 23.09.2011 bis Sonntag, 25.09.2011, Kulinarischer Herbst und Tage der offenen Tür bei Fink's echte Delikatessen in Walkersdorf. Gratis Verkostungen und Führungen durch die Delikatessenproduktion.

Sonntag, 25.09.2011, Familienwandertag der SPÖ Ottendorf, Start von 9 bis 11 Uhr bei der Kernhalle in Ottendorf.

Mittwoch, 28.09.2011, Kabarett von Markus Hirtler alias Ermi-Oma „Mein Testament“
Um 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Tickets: Alle ÖT-Stellen, alle Raiffeisenbanken, Tourismusverband Fürstenfeld und Raiffeisenbank Ottendorf.

Freitag, 30.09.2011, Blutspendeaktion des Roten Kreuzes von 16 – 19 Uhr in der Turnhalle Ottendorf (bei Volksschule)

Oktober

Sonntag, 02.10.2011, Erntedanksonntag
Um 8.30 Uhr Dankgottesdienst mit musikalischer Messgestaltung durch den Kulturkreis Ottendorf in der Pfarrkirche Ottendorf.

Samstag, 08.10.2011, Sturm und Maroni
Einladung zu Sturm und Maroni ab 16 Uhr auf der Eisanlage Walkersdorf.

Freitag, 21.10.2011, Schulstartfest „Kunterbunt mit Pfiff“ Einladung zum 8. Schulstartfest „Kunterbunt mit Pfiff“ in der Volksschule Ottendorf.

November

Dienstag, 01.11.2011, Heldenehrung ÖKB mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf
14 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf
19 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

Sonntag, 12.11.2011, „Die Stehaufmänderl“ Österreichs bekanntestes Kabarett kommen mit ihrem neuen Programm ins Veranstaltungszentrum Ottendorf. Beginn um 19:30 Uhr, Einlass um 18:00 Uhr Ebenso wird bei dieser Veranstaltung der Junker präsentiert. Kartenvorverkauf bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Verkaufsstellen und allen Mitgliedern des Sportvereines.

Sonntag, 13.11.2011, Seniorennachmittag der katholischen Frauenbewegung ab 14 Uhr im Pfarrheim Ottendorf.

Donnerstag, 17.11.2011, Musicalfahrt in die Grazer Oper zum Musical „Singin in the Rain“. Abfahrt um 18 Uhr beim Gemeindeamt Ottendorf.

Sonntag, 20.11.2011, Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

Dezember

Sonntag, 04.12.2011, Adventfahrt nach Pürgg
Abfahrt um 7:15 Uhr beim Gemeindeamt Ottendorf

Sonntag, 11.12.2011, Adventkonzert des Kulturkreises Ottendorf um 17 Uhr in die Pfarrkirche Ottendorf.

Samstag, 24.12.2011, Heiliger Abend
ab 21.15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

Sonntag, 25.12.2011, Weihnachtsgottesdienst (Christtag) Um 8.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Kulturkreis Ottendorf in der Pfarrkirche Ottendorf.



SCHULISCH betrachtet

2-Phasen-Bauvorhaben

Nicht ohne Grund endete das Schuljahr 2010/11 um eine Woche früher als gewöhnlich: Das „Monster-Vorhaben“ Schulrenovierung musste in Angriff genommen werden. Fenster, Heizung, Wasser, Elektrik aus den frühen 70ern haben ausgedient und auch der Entwicklung des modernen Unterrichts musste Rechnung getragen werden.

Die erste Bauphase umfasst den Austausch der Fenster, Neuinstallation der elektrischen Leitungen sowie der Wasserleitung und der Heizungsrohre. Die Klassenräume entsprechen ab Herbst 2011 durch ihre Flexibilität, Ausstattung und Freundlichkeit dem gehobenen Standard einer Jenaplan-Schule. Durch die Verlegung von Kanzlei und Konferenzzimmer war die Installation eines kleinen Computer-Arbeitsraumes möglich, der unserer modernen reformpädagogischen Schule vollends gerecht wird und uns um ein besonderes Zusatzangebot für unsere SchülerInnen und Lehrerinnen bereichert.

Gänge und Außenfassade müssen bis zum Sommer 2012 warten, da diese für den 2. Bauabschnitt geplant sind.

Bis dahin „polieren“ wir weiter an unserem guten Ruf, damit er ab 2012/13 mit dem neuen Schulhaus um die Wette strahlen kann! ☺

Guten Schulstart!



Ihre
Ulrike Hofer-Turek

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein

Die Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 - Tel. & Fax: 03114/2410 - E-Mail: vsottendorf@aon.at

www.vs-ottendorf.stsnet.at

JENAPLAN-Information 4: Bildungsgrundform Spiel

Das SPIEL ist neben der FEIER, der ARBEIT und dem GESPRÄCH die vierte und letzte Bildungsgrundform im Jenaplan, die an dieser Stelle vorgestellt werden soll.



„Spielen“ ist eine besonders wertvolle Form des Lernens, da Kinder dabei lustvoll Hypothesen bilden, ausprobieren, verwerfen und bestätigen können. Die im Spiel gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wichtige Basis für das kognitive Lernen (= Lernen & Verstehen). Ohne spielerische Grunderfahrungen ist es sehr schwer, sich Sachverhalte vorstellen zu können! Auch das darstellende Spiel nimmt im Unterricht der VS Ottendorf/R. einen wichtigen Stellenwert ein. An der Jenaplan-Schule in Jena ist man sich einig: Es besteht ein Zusammenhang zwischen Rollenspielen und dem mathematischen Vorstellungsvermögen... Also fördern wir unsere Kinder durch das SPIEL auf allen Ebenen des Denkens!



Was seit April so alles los war ...



- ☉ Verabschiedung von Herrn Flechl
- ☉ Willkommenheißen vom neuen Schulwart Herbert Lorensen
- ☉ Spendenübergabe an Herrn Kaplan Windisch für Tansania
- ☉ Safety-Tour
- ☉ Bachführungen
- ☉ Hopsi Hopper-Abschlussfest



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im IV. Quartal 2011

September

17. – 18. Sep. Dr. Zechner
24. – 25. Sep. Dr. Ernst

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Oktober

01. – 02. Okt. Dr. Hasenburger
08. – 09. Okt. Dr. Dinges
15. – 16. Okt. Dr. Musger
22. – 23. Okt. Dr. Kaufmann
26. Okt. Dr. Zechner
29. – 30. Okt. Dr. Stock

Dezember

03. – 04. Dez. Dr. Hasenburger
8. Dez. Dr. Kaufmann
10. – 11. Dez. Dr. Musger
17. – 18. Dez. Dr. Ernst
24. – 25. Dez. Dr. Stock
26. Dez. Dr. Kaufmann
31. Dez. Dr. Ernst

November

01. Nov. Dr. Ernst
05. – 06. Nov. Dr. Hasenburger
12. – 13. Nov. Dr. Zechner
19. – 20. Nov. Dr. Musger
26. – 27. Nov. Dr. Dinges

URLAUBE

Dr. Musger
vom 15. 12. 2011 bis 06. 01. 2012
Dr. Kaufmann
vom 27. 12. 2011 bis 06. 01. 2012

Dr. Rosa Maria Ernst
Ottendorf a.d.R.
03114/20 844

Dr. Dorothea Stock,
Markt Hartmannsdorf
03114/2091

Dr. Erhard Dinges,
Markt Hartmannsdorf
03114/2644

Dr. Peter Zechner
Großwilfersdorf
03385/8120

Dr. Martin Musger, Ilz
03385/245 45

Dr. Wolfgang Hasenburger, Ilz
03385/8130

Dr. Markus Kaufmann
Großsteinbach
03386/23386



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Da die „Ottendorfer Gemeindeinformationen“ ab dem kommenden Jahr nicht mehr quartalsmäßig erscheinen wird, sondern auf drei Ausgaben pro Jahr reduziert wurde, liegt der ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst im Vorraum des Gemeindeamtes zur freien Entnahme auf. Den Ärztenotdienst finden Sie weiters an unserer Amtstafel sowie auf unserer Homepage unter www.ottendorf.com

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter www.ottendorf.com

Neuer Notar im Bezirk Fürstenfeld



Liebe Gemeindebürger/Innen

Mit 1. Juli 2011 hat mich Frau Bundesminister Dr. Beatrix Karl zum Notar in Fürstenfeld ernannt. Ich darf damit die Nachfolge des sehr geschätzten Notars Dr. Walter Huber antreten, der mit 30.06.2011 in Pension gegangen ist.

Für mich ist es eine Wiederkehr, da ich meine notarielle Laufbahn am 1. Mai 1996 bei Notar Dr. Walter Huber in Fürstenfeld

begonnen habe und im Bezirk Fürstenfeld mehr als fünf Jahre als Notarsubstitut tätig war. Danach führte mich mein Weg nach Graz, wo ich in einer der größten Notarpartnerschaften gearbeitet und mein Wissen vertieft habe.

Es ist für mich eine besondere Freude zu meinen Ursprüngen zurückkehren zu dürfen und ebenso bin ich

sehr froh, dass das gesamte Team bestehend aus Mag. Micheal Huber, Helga Hanfstingl, Rubina Pflanzl, Nicol Schwab, Katharina Trinkl und Andrea Schwab weiterhin in meiner Kanzlei tätig und somit gemeinsam mit mir für Sie da sind.

Wenn Sie ein Grundstück, ein Haus, eine Wohnung kaufen, schenken, übergeben oder mieten, eine Firma gründen oder umgründen, ein Testament errichten wollen, einen Ehe- oder Partnerschaftsvertrag abschließen möchten, Wege- oder leitungsrechte erhalten, eine Beglaubigung benötigen, eine Vorsorgevollmacht sowie eine Patientenverfügung errichten möchten oder sonstige rechtliche Anliegen haben, dann sind Sie bei uns richtig.

Die erste Auskunft beim Notar ist kostenfrei. Nutzen Sie dieses Angebot und wenden Sie sich an uns.

Sie finden uns in denselben Räumlichkeiten am Hauptplatz 4, 8280 Fürstenfeld und erreichen uns unter der bekannten Telefonnummer 03382/51651. Die Emailadresse lautet office@notar-halbauer.at

*Mein Team und ich freuen uns auf Sie
Ihr Paulus Halbauer*

Zum Geburtstag!



Franz Wendler, Breitenbach, zum 90. Geburtstag



Anna Krautwaschl, Ottendorf, zum 85. Geburtstag



Maria Zotter, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Notburga Springauf, Walkersdorf, zum 90. Geburtstag



Karl Stampf, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Engelbert Hirmann, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag



Margareta Teuschler, Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Angela Gosch, Breitenbach, zum 80. Geburtstag

Erfolgreiche OttendorferInnen

Maturanten



David Lueger hat das BG/BRG in Gleisdorf erfolgreich abgeschlossen und die Matura mit gutem Erfolg bestanden.

Antonia Mittendrein hat das Bundesgymnasium in Fürstenfeld erfolgreich beendet und die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Doris Fasching besuchte die HAK in Feldbach und hat die Matura im Juni 2011 mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

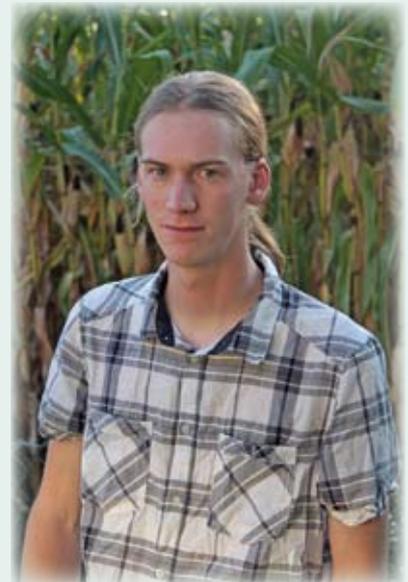
Bachelor



Herzliche Gratulation an Carmen Großschädl zum erfolgreichen Abschluss ihres Lehramtsstudiums. Der Festakt zur feierlichen Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Education fand am 7. Juli 2011 in Graz statt.

Diplomprüfung

Michael Teuschler hat seine Ausbildung als Automatisierungstechniker an der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Graz-Gösting abgeschlossen und die Diplomprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Seitens der Gemeinde Ottendorf wünschen wir allen Absolventen/Innen für ihren weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.